

## **Erasmus+ - Junge Europäer werden Freunde**

*Zu Besuch bei unserer Partnerschule in Oud Bijeerland*

*Im Rahmen des Erasmus+ Projektes besuchten acht Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse und zwei Lehrerinnen der Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ Burg Spreewald unsere Partnerschule CSG De Willem Van Oranje. Am 18.06.2017 starteten wir um 12 Uhr von der Burger Schule mit dem Shuttle zum Flughafen nach Berlin. Vor dem ersten Flug von einigen von uns, war einigen ein wenig mulmig und als wir landeten fiel uns ein großer Stein vom Herzen. Als wir in Oud Bijeerland ankamen, war die Freude über unser Wiedersehen sehr groß.*

*Am Montag merkten wir, dass der Schultag, ganz typisch für Holland, mit dem Fahrrad beginnt. Viele von uns fuhren mit dem Austauschschüler und dem Rad zur Schule. Um einen Eindruck vom holländischen Schulalltag zu bekommen, durften wir für ein paar Stunden am Unterricht teilnehmen. Wir machten eine kurze Pause und stürzten uns in die Projektarbeit. Nach langem, fleißigen Arbeiten hatten wir uns eine Auszeit verdient, denn später fuhren wir zu einem unserer Gastgeber, um mit einem Grillabend den Tag entspannt ausklingen zu lassen.*

*Dienstag stand Kultur auf dem Plan, wir besuchten Delft und lernten das Leben von „Willem van Oranje“, dem Vater der Niederlande und gleichzeitig Namensgeber unserer Partnerschule kennen. Danach fuhren wir an den Strand in Scheveningen und hatten dort etwas Zeit für uns.*



*Mittwoch ging es nach Rotterdam. Wir besuchten eine Moschee und liefen danach über die Erasmusbrücke in die Altstadt. Nach der Mittagspause besuchten wir noch das Marinemuseum Rotterdam und verbrachten den Abend in den Gastgeberfamilien. Komm wir fahren nach Amsterdam, hieß es dann am Donnerstag. Bei heißen Temperaturen führte uns der Weg zuerst in die wohlklimatisierte Amsterdam Arena, in der auch der Fußballverein „AJAX“ zuhause ist. In der Innenstadt angekommen, machten wir eine Mittagspause und im Anschluss eine entspannte Grachtenfahrt. Nachdem wir wieder festen Boden unter den Füßen hatten, konnten wir noch das Zentrum von Amsterdam auf eigene Faust*



*erkunden. Zum Abendessen  
fuhren wir dann in ein  
typisch holländisches  
Pancake- Haus. War es dort  
lecker!*

*Den Freitag begannen wir  
alle gemeinsam am Strand  
bevor wir dann am  
Nachmittag tränenreich  
Abschied nehmen mussten.  
Die Woche war für uns sehr  
lehrreich und aufregend,  
aber auch sehr lustig und  
entspannt,. Die Gastfamilien  
waren sehr nett und  
aufgeschlossen, sodass wir*

*uns sehr willkommen gefühlt haben. In der Zeit sind Freundschaften entstanden und wir  
vermissen die niederländischen Schülerinnen und Schüler sehr.*

*Analea Günzel und Leon Glatz, Klasse 9*

*Diese Projekt wird gefördert mit Mittel aus dem europäischen Austauschprogramm  
Erasmus+*